

2015

Oktober 2015. Die erste Kunstwoche in Nordhalben

Einen großen Erfolg verbuchte NohA / Nordhalben Aktiv mit der Aktion Künstlerhaus. Die erste Kunstwoche, noch in Räumen der alten Grundschule als Aktionsbühne, lockte im Laufe der Woche und am Vernissageabend viele Besucher an.



Angeregt durch die Klöppeltradition setzte sich Viktor Cleve mit dem Thema "Frauen, die die Fäden in der Hand halten" auseinander. Inspiriert von Mythen, Sagen und Geschichten, versuchte er sich in seinen Werken mit Ernst und Humor diesem Thema zu nähern.



Volker Ullenboom bearbeitete 5 Fichtenstämme, die vom Forstbetrieb Nordhalben gestiftet worden waren. Zum Thema "Die Sinne" entstanden 5 Skulpturen, die man demnächst auf dem Skulpturenpfad in Nordhalben finden kann.



Zu Fuß war er in Nordhalben unterwegs um Eindrücke aufzunehmen. Martin Schlenger kam mit seinem Projekt "Kunst-Wege" zur Kunstwoche. Aus diesen Erfahrungen entstanden Zeichnungen und Objekte, die grafische Strukturen z.B. Schatten wiedergeben.



Irmgard Niederreiter erarbeitete eine Installation, die mit Leihgaben Nordhalbener Bürger, Fundsachen und mit eigenen Objekten bestückt war. Vervollständigt wurde die Installation durch Zeichnungen von Kindern der Grundschule Nordhalbens, die während der Kunstwoche mit der Künstlerin entstanden.